

An den  
**Reinholdungsverband Mondsee-Irrsee**

(Datum)

**Schwarzindien 170**  
**5310 Mondsee**

Betrifft:

**Einleitung betrieblicher Abwässer über die öffentliche Kanalisation in die  
 Abwasserbeseitigungsanlagen des Reinholdungsverbandes Mondsee-Irrsee**

## Antrag

auf Abschluss/Abänderung\*) eines Entsorgungsvertrages

### 1. Antragsteller

Name/Firma			
Anschrift	Telefon	Fax	e-mail
Umsatzsteuer - Identifikationsnummer (UID)			

### 2. Angaben zur Betriebsanlage

Bezeichnung/Art der Betriebsanlage			
Anschrift der Betriebsanlage	Telefon	Fax	e-mail
Betriebsanlageneigentümer mit Anschrift	Telefon	Fax	e-mail
Ansprechpartner in der Betriebsanlage	Telefon	Fax	e-mail
Grundstücksnummer(n) auf denen sich die Betriebsanlage befindet			Katastralgemeinde
Grundstückseigentümer mit Anschrift	Telefon	Fax	e-mail

### 3. Angaben zum Betrieb

<b>Branche (gem. ÖNACE):</b> 8513 Zahnarztpraxen
<b>Betriebsart</b> Zahnarztpraxis

**Abwasserrelevante Tätigkeiten:**

Typenbezeichnung und Anzahl der Behandlungsstühle mit Amalgananfall

**Kurzbeschreibung des Betriebes:**

Zahl der Beschäftigten am Betriebsstandort:

Arbeitszeiten		von	bis		von	bis
	Mo			Fr		
	Di			Sa		
	Mi			So		
	Do					

**4. Wasserversorgung**

	mittlerer Wasserbezug der letzten 3 Jahre		zukünftiger mittlerer Wasserbezug		Bemerkungen
	m <sup>3</sup> /d	m <sup>3</sup> /a	m <sup>3</sup> /d	m <sup>3</sup> /a	
Öffentl. Wasserversorgung					
Regenwassernutzung					
Eigenwasserversorgung (1)					
Summe					

(1) Art (z.B. Brunnen, Quelle, ...):

Wasserrechtliche Bewilligung (Behörde/Zahl):

Befristung:

Maß der Wasserbenutzung (l/s, m<sup>3</sup>/d, m<sup>3</sup>/a):

**5. Exakte Angaben zum Ort der Einleitung in die Kanalisation, der Probennahmestelle, der vorhandenen und/oder erforderlichen Abwasserreinigungsanlage(n) sowie Angaben zur Abwasserableitung und Niederschlagswasserverbringung**

<b>- Einleitung der betrieblichen Abwässer in die öffentl. Kanalisation:</b>			
öffentl. Kanalsystem:	o Trennsystem		o Mischsystem
Strang :		Schacht Nr.:	
Parzellennummer:		Katastralgemeinde :	

**- Probenahmestelle:**

Beschreibung (Art, Zugänglichkeit):

**- vorhandene und/oder erforderliche Abwasserreinigungsanlagen:**

Amalgamabscheider (Aufstellungsort, Zugänglichkeit):

Sonstiges

**6. Zeitpunkt und/oder Zeitdauer der Einleitung**

Einleitungsbeginn (T/M/J):

Einleitungsende (T/M/J):

Tägl. Abwassereinleitung:

von :

bis :

**7. Herkunftsbereich des Abwassers gemäß § 4 AAEV, bei einer Abwassermischung jeder Herkunftsbereich gemäß § 4 AAEV, dem ein Teilstrom zugeordnet werden kann**

	<b>Teilstrom 1:</b>
Teilstrombezeichnung	<i>Amalgamabscheider</i>
Herkunftsbereich gem. §4AAEV	<i>AEV medizintechn. Bereich</i>

**8. Vorgesehene bzw. vorhandene innerbetriebliche Maßnahmen nach d. Stand d. Technik zur Vermeidung oder Verminderung der Einleitung von maßgeblichen Abwasserinhaltsstoffen gegebenenfalls in Verbindung mit den vorgesehenen Maßnahmen zur Entsorgung von Abfällen**

Innerbetriebliche Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Einleitung:

Abwasserrelevant Einsatzstoffe, Hilfsstoffe oder andere betrieblich verwendete Stoffe:

o In der Betriebsanlage werden keine abwasserrelevanten Stoffe verwendet

o Die in der Betriebsanlage verwendeten abwasserrelevanten Stoffe sind unter Angabe von Verwendungszweck, in welchen Teilstrom der Stoff gelangt, Einsatzmenge pro Jahr und der Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Stoffe in de Beilage angegeben

Abfälle:

**9. Vorgesehene Abwasserreinigungsmaßnahmen nach dem Stand der Technik, bei einer Abwassermischung erforderlichenfalls gesondert für jeden Teilstrom, der sich einem Herkunftsbereich nach § 4 AAEV zuordnen lässt mit Angaben zur Wartung und zur Entsorgung der bei den Abwasserreinigungsmassnahmen anfallenden Abfällen**

**Abwasserreinigungsmassnahmen:**

Amalgamabscheider (Fabrikat, Typ)

Verminderung der Amalgamfracht um (Angabe in %, Hinweis gem AEV medizinischer Bereich mindestens 95% erforderlich).

Sonstige Angaben:

Wartung der Abwasservorbehandlungsanlage (durch wen, wie oft, etc.):

Entsorgung der bei der Abwasservorbehandlung anfallenden Rückstände (durch wen, wohin, wie oft, etc.):

**10. Nachweis, dass durch die Ableitung der betrieblichen Abwässer in die öffentliche Kanalisation keine Beeinträchtigung der Abwasserableitung, Abwasserreinigung und Klärschlammverwertung erfolgt**

--

**11. Störfallvorsorge**

Massnahmen zur Verhinderung von Störfällen bzw. zur Minimierung der Auswirkungen auf die öffentliche Kanalisation, Abwasserreinigungsanlage und Klärschlammverwertung:

--

**12. Beantragte Einleitung in die öffentliche Kanalisation****Betriebliche Abwässer****Maximale Abwassermenge(n):**

	Teilstrom 1
Bezeichnung	<i>Amalgamabscheider</i>
max. Abwassermenge	m <sup>3</sup> /d

**Maximale Stofffrachten und Stoffkonzentrationen sowie andere Parameter**

	Teilstrom 1
Bezeichnung	<i>Amalgamabscheider</i>
Quecksilber ber. als Hg	<i>0,01</i> mg/l

Als Eigentümer/Miteigentümer/Bestandnehmer/Nutzungsberechtigter\* der Betriebsanlage und Eigentümer des/der oben angeführten Grundstücke(s), beantrage(n) ich/wir den

**Abschluss eines Entsorgungsvertrages**

mit dem Reinhaltungsverband Mondsee-Irrsee (Kanalisationsunternehmen gem. §32b WRG)

**für die Einleitung von betrieblichen Abwässern**

aus der oben näher bezeichneten und beschriebenen Betriebsanlage.

....., am .....

.....  
(Antragsteller)

.....  
(Grundstücks/Objektseigentümer)

.....  
(Projektant)

**BEILAGEN** (Hinweis: Die Beilagen 1-4 müssen dem Antrag beigelegt werden):

1. Typenblatt Amalgamabscheider
2. Letzter Überprüfungsbericht des Amalgamabscheiders auf Wirkungsweise
3. Wartungsvertrag für Amalgamabscheider
4. Entsorgungsnachweise des letzten Jahres